HAMBURG MEDIA SCHOOL

InnoLab

SOCIAL MEDIA WEEK HAMBURG

nexxt MEDIA.HAMBURG

NEXTMEDIA KOMPASS

CONTENT+TECHNOLOGY TRENDREPORT NR 24

nexxt MEDIA.HAMBURG

HAMBURG MEDIA SCHOOL

InnoLab

EINFÜHRUNG

NEXTMEDIA.KOMPASS

CONTENT & TECHNOLOGY TRENDS

Ob innovatives Medien-Genre oder praktisches Gadget, brandaktuelle Plattform oder neues digitales Geschäftsmodell – der „nextMedia.Kompass" weist den Weg in die Zukunft der digitalen Medien.

In Kooperation mit dem InnoLab der Hamburg Media School – und diesmal auch mit der Social Media Week Hamburg – identifiziert nextMedia.Hamburg jeden Monat spannende Cases und stellt sie registrierten Nutzern exklusiv als Trendreport zur Verfügung. Zusätzlich präsentieren wir mit dem „Case of the Day" täglich einen Trend aus dem Themenbereich Content & Technology.

INHALT

GESCHÄFTSMODELLE

04 – Nutzerdaten zu Geld machen
05 – Hello Tractor
06 – E-Sport-Area

GENRES & GATTUNGEN

07 – Olympia in VR und 360°
08 – Spice VR Spherie
09 – Neuro-Flash
10 – The Creative Network
11 – Kurio

TOOLS & SERVICES

12 – GroupMe
13 – Teleprompter App
14 – Ishu Schal
15 – Flio
16 – Strandbutler
17 – NY Times Blossom
18 – Flixtape
19 – Spector
20 – Decodemoji

PLATTFORMEN

21 – Dazn
22 – profispo
23 – NBA Playmakers
24 – Maya Apa App
25 – Y-Kollektiv

NUTZERDATEN ZU GELD MACHEN

DATAWALLET

Unsere Zeit online und die Daten, die wir preisgeben, sind für viele Unternehmen Gold wert. Das Startup DataWallet bietet Nutzern nun einen Weg, Profit zurückzugewinnen. Als User kann man aktiv und gezielt eigene Internet-Konten mit DataWallet verknüpfen, die Informationen werden aufgearbeitet und dem Kunden dann in anonymisierter Form zur Analyse angeboten – die Nutzer werden an den Einnahmen beteiligt. Derzeit beschränkt sich das Angebot von DataWallet auf Informationen von Facebook, Twitter, Instagram und Pinterest. Später sollen sich auch Konten von Amazon, Spotify und anderen Diensten verknüpfen lassen. Nutzer können gezielt auswählen, ob sie pauschal alle Daten weitergeben wollen oder nur Teile davon. Zusätzlich können die User selektieren, welche Art von Unternehmen Zugriff auf die Daten haben sollen.

Quelle: https://www.wired.de/collection/featured/geld-verdienen-mit-facebook-und-twitter-datawallet-will-nutzer-fuer-ihre-daten
Foto: https://datawallet.io/

HELLO TRACTOR

UBER FÜR TRAKTOREN SOLL NIGERIAS WIRTSCHAFT ANKURBELN

Traktoren sind teuer, dennoch sind sie unabkömmlich für die Landwirtschaft, einen wichtigen Wirtschaftszweig Nigerias. Entscheidend ist jedoch der Zugang zur Nutzung der Fahrzeuge und nicht deren Besitz. So kam die Idee zum Startup Hello Tractor. Die vom Unternehmen entwickelten Traktoren sind besonders kostengünstig, aber trotzdem multifunktional einsetzbar. Benötigt ein Bauer einen Traktor, kann er diesen ganz einfach per SMS buchen und bezahlen. Die GPS-Antenne erlaubt es, den Einsatz des Traktors zu tracken. Über 1.000 Fahrzeuge konnten bereits verkauft werden.

Quelle: http://afkinsider.com/129081/made-in-africa-hello-tractor-seeking-to-disrupt-farming-in-nigeria/
Foto: https://www.youtube.com/watch?v=ThvEAO7JvZE

E-SPORT-AREA

ROCKET BEANS TV KOOPERIERT MIT EXPERT

E-Sport erfreut sich nicht nur in Asien großer Beliebtheit und gilt als aufstrebender Wirtschaftszweig. Auch in Deutschland finden sich immer mehr Fans. Diese kommen seit Juli beim Hamburger Gaming-Experten Rocket Beans TV auf ihre Kosten. In der 5-Area treten die Gamer gegeneinander an oder zocken gegen die Community. Die neue Sendung läuft wöchentlich und dauert zwei Stunden. Ermöglicht wird das Format und die Umsetzung in einem neuen Studio durch eine Kooperation mit dem Elektronikfachmarkt „Expert". Im August geht es dann gemeinsam auf die Gaming-Messe „gamescom".

Quelle und Foto: https://www.rocketbeans.tv/blog/expert-und-rocket-beans-tv-partnerschaft/

OLYMPIA IN VR UND 360°

ARD UND ZDF WAGEN SICH AN NEUES KONZEPT FÜR SPORTEREIGNIS

Vom 4. bis 21. August berichten ARD und ZDF abwechselnd über die Olympischen Sommerspiele in Brasilien. Dabei werden die beiden Sender ungefähr 340 Stunden live berichten und ca. 40 Stunden lang Zusammenfassungen senden. Darüber hinaus werden rund 1000 Stunden Livestream im Internetangebot zu finden sein. Neben dieser umfassenden Berichterstattung wird es zwei große Innovationen geben: Virtual-Reality-Angebote und 360°-Videos. Diese technischen Neuheiten betreffen die Eröffnungs- und Schlussfeiern, ausgewählte Wettkämpfe, Highlights und die Hintergrundberichterstattung.

Quelle: http://www.zdfsport.de/ard-und-zdf-praesentieren-ihr-sendekonzept-fuer-die-olympischen-sommerspiele-2016-43626646.html
Foto: https://twitter.com/ZDFsport/status/735086288286666752

SPICE VR SPHERIE

VR-VOLLVERSORGER UND VIBRATIONSFREIES FLUGKAMERASYSTEM

SpiceVR ist ein Hamburger Startup, das sich als Experte für Virtual-Reality-Lösungen positioniert. Neben der Entwicklung und (Post-)Produktion von 360° Virtual-Reality-Filmen kümmert sich das junge Unternehmen auch um die Entwicklung eigener Apps und Hardware. Kürzlich produzierte SpiceVR ein 360°-Musikvideo für den DJ Robin Schulz und erhielt dafür einen Epica Award. Daneben hat das Startup bereits mit vielen großen Marken kooperiert. Mit Spherie entsteht nun ein Drohnen-Kamerasystem, das ein stabiles, vibrationsfreies Flugverhalten an den Tag legt. Die Drohne ist dabei nie im Bild zu sehen.

Quelle: http://www.chibac.de/spicevr/SpiceVR.pdf
Foto: http://www.spicevr.com/

NEURO FLASH

WHAT WHO PARTNERS CONTACT CALL US: +49 171 148 22 45 EMAIL US

NEURO-FLASH

MARKTFORSCHUNG DURCH NEUROPSYCHOLOGIE UND BIG DATA

Viele Leute wissen nicht, was sie wollen. Die unverzerrte Meinung zu Produkten lässt sich durch Standard-Fragebögen nur schwer ermitteln. Mit Neuro-Flash gehen die Hamburger Gründer Jonathan Mall und Vjatscheslav Kondratjev den neurowissenschaftlichen Weg. Die Online-Tests werten dabei auch unbewusste Aspekte wie Gefühle, Aufmerksamkeit und Erinnerung aus. Es werden implizite Assoziationen getestet und per Big-Data-Analyse ausgewertet. So können zum Beispiel die Kaufabsicht, die Bevorzugung eines Designs oder Claims sowie die Meinung zu alternativen Produktnamen getestet werden.

Quelle und Foto: http://www.neuro-flash.com/

THE CREATIVE NETWORK

FILM ÜBER KREATIVE KÖPFE IM DIGITALEN ZEITALTER

Unter dem Titel „The Creative Network" entsteht zurzeit ein Film über deutsche Digital Natives, speziell über Podcaster, YouTuber und Blogger im deutschsprachigen Raum. Das Projekt ist aber mehr als ein reiner Film. Über diverse soziale Netzwerke und in einem eigenen Podcast erlaubt Filmemacher Marc Litz der Community einen Perspektivwechsel und lässt sie unter www.podcastfilm.de live beim Entstehen des Films dabei sein. Dort werden Informationen zu den nächsten Meilensteinen des Projekts veröffentlicht sowie zu Community-Treffen. Los ging es im Juli mit einer Tour durch Norddeutschland.

Quelle und Foto: http://podcastfilm.de/

KURIO

NEWSREADER AUS INDONESIEN SAMMELT INVESTMENT AUS JAPAN

5 Millionen US-Dollar. Das ist die stolze Summe, die das japanische Unternehmen Gunosy in die Newsreader-Anwendung Kurio investiert hat. Warum? Kurio kann als erfolgreichste Newsreader-App des Landes eine indonesische Erfolgsgeschichte erzählen. Über 600.000 Downloads, 90 Prozent auf Android-Geräten, und über 200 Medienpartner kann die App mittlerweile verzeichnen. Kurio bietet News aus den verschiedenen Medien an und ordnet diese nach Kategorien und Interessen. Auch internationaler Content aus Qualitätsmedien wird angeboten und stiftet zusätzlichen Nutzen für den User.

Quelle: https://techcrunch.com/2016/03/15/japans-gunosy-invests-5m-in-indonesia-based-kurio-a-fellow-news-reading-app/
Foto: https://kurio.co.id/

GROUPME

MESSENGER ZUR PFLEGE VON MICRO-COMMUNITIES

Konkurrenz für WhatsApp? GroupMe ist ein weiterer Player auf dem Markt der Messenger-Apps. Das Besondere: Der Service funktioniert auch ohne Download der Anwendung per SMS. So können auch ältere Geräte einbezogen und ohne Internetverbindung gechattet werden. Darüber hinaus bietet GroupMe alle Services, die man von anderen Kommunikations-Apps kennt: Gruppenchats, Privatnachrichten, Versenden von Videos, Fotos und Emojis sowie Standortfreigabe. Bereits seit August 2011 gehört GroupMe nach einer Übernahme zur Skype-Familie.

Quelle und Foto: https://groupme.com/de-DE/

TELEPROMPTER APP

FÜR PROFESSIONELLEN MOBILE VIDEO JOURNALISMUS

Egal ob für den eigenen YouTube-Kanal oder als Freelancer für einen News-Produzenten – wer schon mal ein Video von sich selbst mit dem Smartphone gedreht hat und dabei einen bestimmten Text sprechen wollte, der hat sich womöglich einen Teleprompter wie im Fernsehstudio gewünscht. Die Teleprompter Mobile Reporter App von Bigvu (gesprochen: big view) bietet jetzt eine solche Lösung. Die Scroll-Geschwindigkeit kann in der App angepasst werden. Außerdem können Kollegen die Texte im Newsroom schreiben und diese direkt an die App senden. So wird das Mobile Reporting noch einfacher.

Quelle und Foto: http://bigvu.tv/

ISHU SCHAL

KEINE CHANCE AUF EINEN SCHNAPPSCHUSS

Fußballer Jerome Boateng trägt ihn, Schauspielerin Cameron Diaz hat ihn um den Hals geschlagen und auch Rapper DMX wurde mit ihm gesichtet. Die Rede ist vom Schal der Marke Ishu, der jedem Paparazzi das Bild ruiniert. In den Schal sind Nanokristalle eingearbeitet, die das Blitzlicht zurück in die Kamera reflektieren. Das Ergebnis: Der Schal ist zu sehen, sein Träger bleibt jedoch im Dunkeln verborgen. Einziges Manko: Das funktioniert nur, wenn das Foto mit Blitzlicht aufgenommen wird. Der Schal kostet ab circa 240 Euro aufwärts.

Quelle: https://www.wired.de/collection/fashiontech/sorry-paparazzi-dieser-schal-macht-traeger-im-bliztlichtgewitter-unkenntlich
Foto: https://theishu.com/

FLIO

APP MACHT FLUGHÄFEN DIGITAL

Der Hamburger Gründer Stephan Uhrenbacher (Qype, 9flats) ist zurück mit einer App, die jeden Flughafen zum Digital Airport machen will. Flio vereint relevante Informationen für den Aufenthalt auf Flughäfen. Neben einer Übersicht zum Getränke- und Essensangebot erhält der Nutzer auch Informationen zu Dusch-, Schlaf- und Sportgelegenheiten vor Ort. Das Steckenpferd der App ist die Wlan-Funktion: Flio will den Zugang zum Internet erleichtern, indem keine Anmeldeformulare für die einzelnen Hotspots mehr ausgefüllt werden müssen. Außerdem ermöglicht Flio den Kauf von Zugtickets und Lounge-Zugängen.

Quelle: http://monitor.hamburg-startups.net/FLIO
Foto: http://corporate.flio.com/press/

STRANDBUTLER

STRANDKORB EINFACH ONLINE MIETEN ODER VERMIETEN

Jetzt im Hochsommer zieht es viele ins kühle Nass an die Strände von Nord- und Ostsee. Entspannen lässt es sich anschließend besonders gut in Strandkörben. Dass man sich durch die Websites vieler Vermietungen klicken und Telefonate tätigen muss, nervt viele Urlauber. Das Startup Strandbutler will nun eine Lösung liefern, mit der direkt die Verfügbarkeit von Strandkörben angezeigt wird. Diese können dann entweder direkt gebucht werden oder der Vermieter hat das Recht, innerhalb von zwölf Stunden auf ein Gesuch zu antworten. Das Angebot konzentriert sich derzeit auf die Lübecker Bucht.

Quelle und Foto: http://www.strandbutler.com/

NY TIMES BLOSSOM

SLACK BOT ENTSCHEIDET ÜBER SOCIAL MEDIA POSTS

Die New York Times veröffentlicht täglich mehr als 300 Meldungen online. Da fällt es den Redakteuren schwer, per Hand die etwa 50 Meldungen herauszupicken, die es auf Facebook schaffen. Nun unterstützt der Slack Bot Blossom Redakteure bei der Auswahl geeigneter Beiträge. Der Bot wählt anhand des Inhalts der Beiträge und Leistungs-parametern wie dem "Facebook post engagement" aus. Ein durch Blossom ausgewähltes Posting erhält im Schnitt 3,8 Mal mehr Aufrufe als die handgepickten Beiträge. Entwickelt wurde dieses Machine-Learning-Tool vom Data Science Team der NY Times.

Quelle und Foto: http://www.niemanlab.org/2015/08/the-new-york-times-built-a-slack-bot-to-help-decide-which-stories-to-post-to-social-media/

DF

FLIXTAPE

NETFLIX GIBT ES JETZT IM MIXTAPE-MODUS

Mixtapes? Was war das noch gleich? Ach ja, genau, zur Zeiten der Kassette wurden Mixtapes zu allen Anlässen selbst zusammengestellt – Geburtstag, erste Liebe, Party. Auf dem Mixtape haben dann alle passenden Songs Platz gefunden und so das Event musikalisch begleitet. Mit Flixtape gibt es nun die Möglichkeit das Mixtape neu zu erfinden – für Netflix. Einfach Anlass suchen, Flixtape einen Namen geben und die passenden Videos aus dem Netflix-Angebot in die Playlist hinzufügen. Danach kann entweder selbst geschaut oder das Tape mit Freunden geteilt werden.

Quelle und Foto: https://flixtape.netflix.com/

SPECTOR

GADGET ERKENNT SCHRIFTARTEN AUTOMATISCH

Wer verzweifelt nach dem Titel eines Songs sucht – gerade wenn es sich hierbei um ein Instrumental handelt – bekommt bereits seit 2008 Hilfe durch die Smartphone-App Shazam. Doch was ist, wenn es sich beim Gesuchten um eine Schriftart oder eine Farbe handelt? Hier kommt das Gadget Spector ins Spiel. Dieses Handheld-Gerät ist eine Art Mini-Scanner, den man über Printerzeugnisse hält und sowohl den Font als auch jede einzelne Farbe analysieren kann. Die eingebaute 5 Megapixel-Kamera nimmt die Buchstaben auf, nach der Analyse können Schriftart und Farbe direkt in Adobe Indesign verwendet werden.

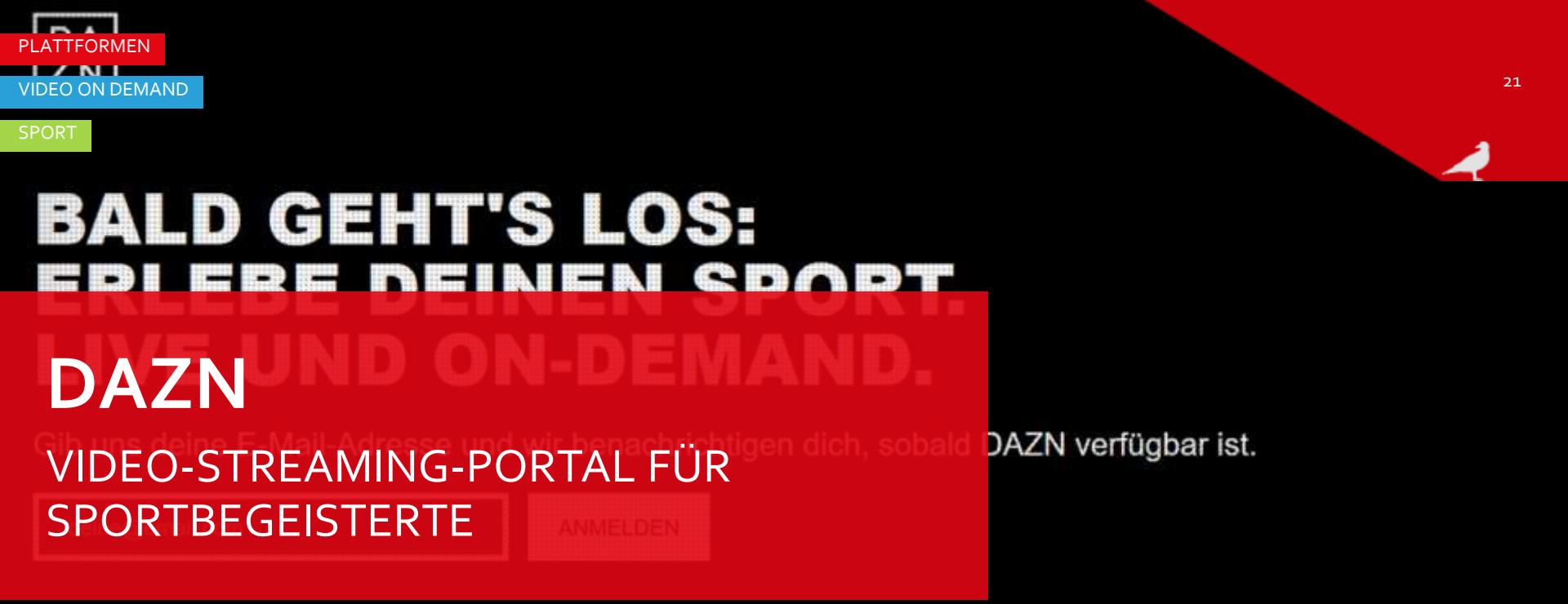
Quelle: http://www.golem.de/news/spector-kleines-geraet-soll-schriften-und-farben-erkennen-1607-122023.html
Foto: http://www.fionaoleary.ie/Spector

DECODEMOJI

DURCHBLICK IM EMOJI-DSCHUNGEL

Mehr und mehr erhalten Emojis Einzug in den alltäglichen Schriftverkehr – sogar in Geschäfts-E-Mails sind sie vereinzelt zu finden. Wer vor lauter Emojis den Text nicht mehr sieht, kann jetzt die Web App Decodemoji verwenden. Diese übersetzt den Inhalt einer Emojis-Story, also mehrere Emojis, in einen englischen Satz. Aus der Eingabe „👍😈❤❓🐭" wird dann beispielsweise „The thumb schemes about the lovestruck animal." Alternativ kann immer wieder eine neue Übersetzung generiert werden – das Spaß-Tool spielt mit verschiedenen Konnotationen und Interpretationen der eingegebenen Emojis.

Quelle und Foto: http://decodemoji.com/



DAZN

VIDEO-STREAMING-PORTAL FÜR SPORTBEGEISTERTE

„Netflix des Sports", so betitelt die Perform Group selbst ihre neue Multisport-Streaming-Plattform Dazn. Sportfans sollen hier live oder auf Abruf ihre Lieblingssportarten sehen können. Das Angebotsportfolio reicht von internationalem Fußball, über Tennis, Eishockey, Handball und US-Sports bis zu Nischensportarten. Über 10.000 Events jährlich werden versprochen. Dazn soll im Sommer 2016 in der DACH-Region und in Japan an den Start gehen. Ein genauer Starttermin sowie die Preise für den Dienst sind noch nicht offiziell bekannt. Im Internet wird jedoch der Monatspreis von 9,99 Euro gehandelt.

Quelle: http://www.spox.com/de/specials/dazn/1606/Artikel/dazn-streaming-dienst-live-bundesliga-premier-league-nba-perform.html
Foto: http://www.dazn.com/

PROFISPO

GELD ZURÜCK FÜR GESUNDHEITSKURSE

Auf der Web-Plattform profispo können Bewegungs-, Entspannungs- und Ernährungskurse gebucht werden. Der besondere Clou: Das Hamburger Startup kümmert sich um die Förderung durch die Krankenkasse, übernimmt also alles Administrative. So verdient die Plattform Geld, ohne dass der Nutzer zu tief in die eigene Tasche greifen muss. Je nach Krankenkasse können zwei Mal jährlich je 75 Euro für Kurse in den Bereichen Bewegung, Entspannung, Ernährung und Suchtprävention erstattet werden. Die Plattform hilft außerdem den Trainern beim Bewerben eigener Kurse und dem Qualitätsmanagement.

Quelle und Foto: http://www.profispo.de/

NBA PLAYMAKERS

VIDEO-NETZWERK FÜR YOUTUBE-CREATORS

Die NBA gründet zusammen mit dem Multi-Plattform-Video-Netzwerk BroadbandTV NBA Playmakers. Das Video-Netzwerk wird Inhalte für YouTube, nbaplaymakers.tv und zahlreiche weitere Plattformen produzieren. Ziel ist, dass viele Menschen, explizit auch Fans, Bewegtbilder für die NBA herstellen und dabei sowohl die NBA als auch die Macher der Videos Geld verdienen. In dem Playmakers-Programm haben Creator Zugang zu Video-Management-Tools von BroadbandTV sowie zu NBA-Material. Der erste Content wird während der Finals 2016 auf den sozialen Kanälen zu sehen sein.

Quelle: http://variety.com/2016/digital/news/nba-playmakers-fan-network-broadbandtv-1201776659/
Foto: http://nbaplaymakers.tv/

MAYA APA APP

BERATUNGS-APP FÜR FRAUEN IN BANGLADESCH

In Bangladesch gibt es noch viele Tabuthemen. Dazu gehört unter anderem Gewalt gegen Frauen, Scheidung oder Sorgerechtstreitigkeiten. Die Betroffenen finden nun Fragen auf ihre Antworten, rechtliche Ratschläge sowie Tipps bei der Umsetzung in der Maya Apa App. In Kooperation zwischen der Frage-Antwort-Plattform maya.com.bd und der Entwicklungshilfeorganisation BRAC ist die App entstanden. Das Prinzip ist einfach: Nutzer melden sich anonym an, stellen ihre Frage und bekommen in den nächsten 48 Stunden Antworten von einem Experten (bspw. Mediziner) und aus der Community.

Quelle: http://www.welt.de/wirtschaft/article156401642/Diese-App-macht-Tabu-Themen-oeffentlich.html
Foto: https://play.google.com/store/apps/details?id=com.maya.mayaapaapp&hl=de

Y-KOLLEKTIV

RADIO BREMEN ZEIGT WEBDOKUS AUF YOUTUBE UND FACEBOOK

Um die Themenwelten Politik und Zeitgeschehen einer jüngeren Zielgruppe zugänglich zu machen, produziert Radio Bremen unter dem Namen Y-Kollektiv Webdokus für YouTube und Facebook. Im Gegensatz zu TV-Dokus soll hier viel subjektiver vorgegangen werden – die Dokus werden aus Sicht junger Journalisten erzählt. Die Macher hinter den Dokus zeigen sich in den sozialen Netzwerken und sorgen so für Transparenz bei der Entstehung der Filme. Den Anfang machte Mitte Juli eine Reportage über die Brexit-Entscheidung und die Politikverdrossenheit junger Briten.

Quelle: http://broadmark.de/allgemein/radio-bremen-startet-webdoku-projekt-y-kollektiv-auf-youtube-und-facebook/46693/
Foto: https://www.facebook.com/YKollektiv/?fref=ts